

Jahresendabrechnung 03 und Schiet int olle Johr!

So, es ist vollbracht. Wer jetzt noch nicht alles geregelt hat, muss warten bis nach 04 hin. War ja dann doch wieder ein ganz nettes Jahr, auch wenn man nicht nur nette neue Leute treffen durfte, sondern auch teilweise alte Weggefährten verloren hat oder auch bewusst verlassen (...) musste.

Wo ist nur die Zeit wieder hin? Erfreulicherweise gibt es Fotos, die beim Erinnern gute Dienste leisten. Was finde ich denn alles...Erstes grosses Highlight des Jahres war sicher die Wahl des German Mr. Leather, veranstaltet durch den BLF in Berlin zu Ostern. Kurz danach der CSD-Marathon und all die Strassenfeste, Tuntenolympiaden und Grillparties. Der Begriff AIDS für unseren unseligen Begleiter wurde dieses Jahr 21 Jahre alt, die DAH immerhin 20. Und Mitte November hat das Supreme Court von Massachusetts die gleichgeschlechtliche Ehe erlaubt. Wenn ich das richtig im Überblick habe ist das jetzt der erste U.S.-Bundesstaat mit dieser Regelung. Immerhin.

Für uns selbst darf ich sagen, dass wir in der Zeit von 18.5.03 bis zum 31.12.03 immerhin 16.800 Kondome verschenkt haben werden (für die Zeit davor fehlen mir leider die Zahlen). Grosser Dank an dieser Stelle noch mal an unsere Sponsoren, insbesondere MAPA und e.s.t.. -Wir hoffen, dass der eine oder andere vielleicht unsere Anregungen zum Nachdenken dankend angenommen hat – und auch nachgedacht hat.

Gevatter Tod hat auch dieses Jahr wieder Freunde von uns genommen und wir alle haben ihm die Zunge rausgestreckt (hic et nunc). Wir sind in den Urlaub gefahren und haben in den Dünen an der internationalen Völkerverständigung fleissig gearbeitet. Wir alle haben uns von den dummen Sprüchen auf der Strasse nicht den Abend verderben lassen. Wir haben die Wohnung und die Arbeit gewechselt, sind arbeitslos geworden oder haben neue gefunden. Wir alle waren gut und schlecht gelaunt, traurig und glücklich. Wir alle wurden hin und her geschüttelt und haben uns doch nicht unterkriegen lassen. Wir sind alle hier und wir bleiben alle hier. Wir alle werden uns 04 nicht die Butter vom Brot nehmen lassen und machen weiter mit unserem Leben, unserem Vergnügen und rufen allen Neidhammeln und Partybremsen zu: Tja, haben oder nicht...

Alles was mies war in 03 muss an Silvester noch vor Mitternacht zeremoniell ins olle Johr gesoffen werden. Über den Jahreswechsel nehmen wir nur die schönen Erinnerungen mit. So. Dass das mal klar ist.

Und dann los auf die Neujahrsempfänge oder selbst mal einen geben. Und dann muss schon wieder an ein neues Outfit für Karneval gedacht werden, der genauso plötzlich kommt, wie Weihnachten. Und am Horizont zieht schon bald die nächste German Mr Leather Wahl zu Ostern herauf...

Kinners, wie die Zeit vergeht. Übrigens: die Neuansteckungsraten mit Syphilis sind enorm, was nur daher kommt, dass reichlich bare gefickt wird. Wenn sich das nun partout nicht vermeiden lässt, dann geht doch wenigstens öfter mal zum Onkel Doktor und lasst Euch auf Kassenkosten nen Finger in den Popo stecken und nachsehen, ob da Feigwarzen sind, die äusserst ansteckend sind, oder sonstige Ekligkeiten, die man nicht unbedingt weiterverbreiten muss. Ist ja alles schön und gut mit dem Spass haben, den wir bekannter Massen unterstützen, aber es gibt auch noch so ein paar Kleinigkeiten, die man sich in der Muckibude nicht antrainieren, wohl aber mitnehmen kann. Oder hinbringen. Also wenn wir rumsauen, dann doch bitte nicht wie die Ferkel.

Kinners, tja jetzt habe ich doch wieder geschimpft, wollte ich eigentlich gar nicht. –Aber es gibt Homos, die meinen Kasernenhofton lieben (kaum zu glauben, was?!).

Na gut Ihr kleinen Säue: dann entlasse ich Euch mit meinem Segen ins neue Jahr und wünsche Euch dafür alles erdenklich Liebe, Gute und Schöne. –Und denkt dran, rechtzeitig Griechenland zu buchen: zur Olympiade im Sommer kommen da die ganzen leckeren Sportler hin!!!

Im Namen der Nonnen: Herzliche Umarmung: Eure Mutter Piccolettha Innocentia O.P.I.